



Corona-Krise: Abwehrkampf oder neuer Anlauf für Daseinsvorsorge, soziale Absicherung und Umverteilung?

Zoom-Meeting

„Offensive Gewerkschaftspolitik“

23. November 2020

Sebastian Bödeker

IG Metall
Vorstand

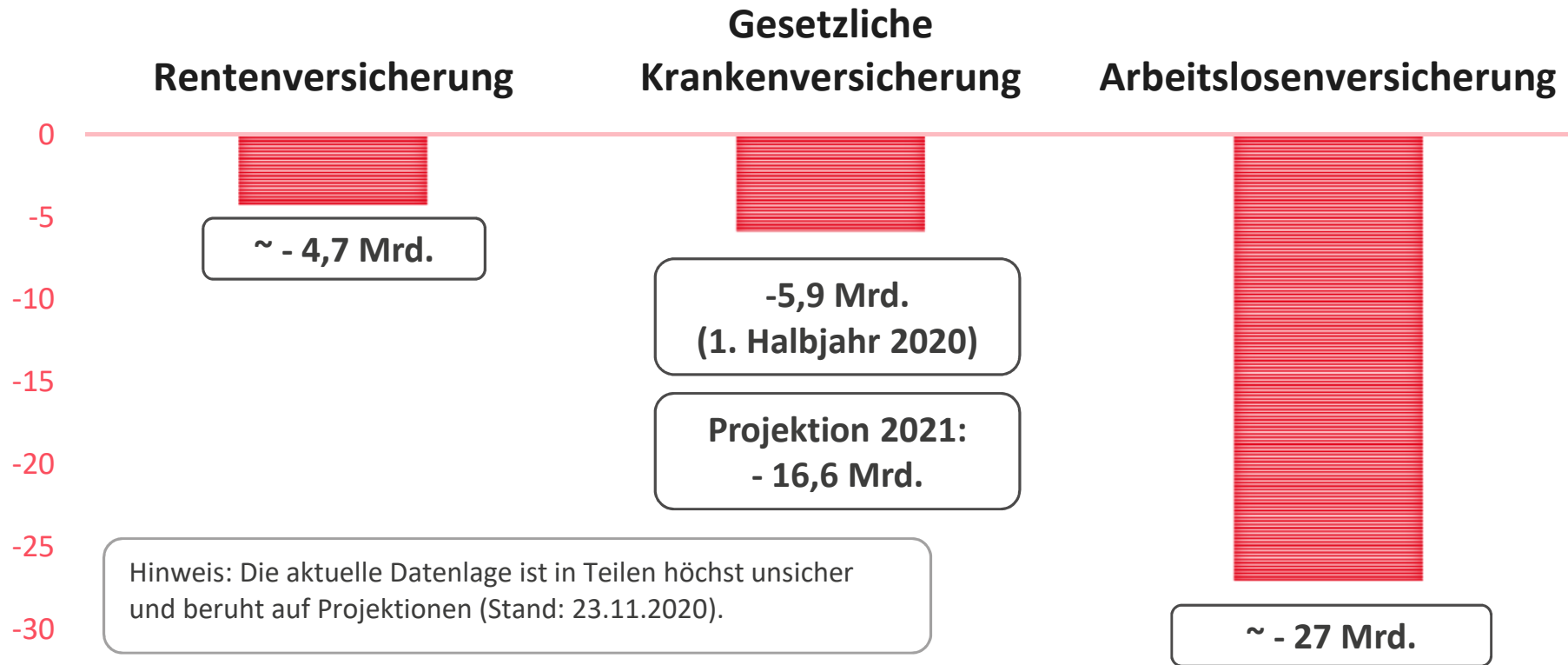


Wer zahlt für die Krise?

Arbeitgeber fordern Sozialkürzungen nach Corona



Finanzsituation Sozialversicherungen



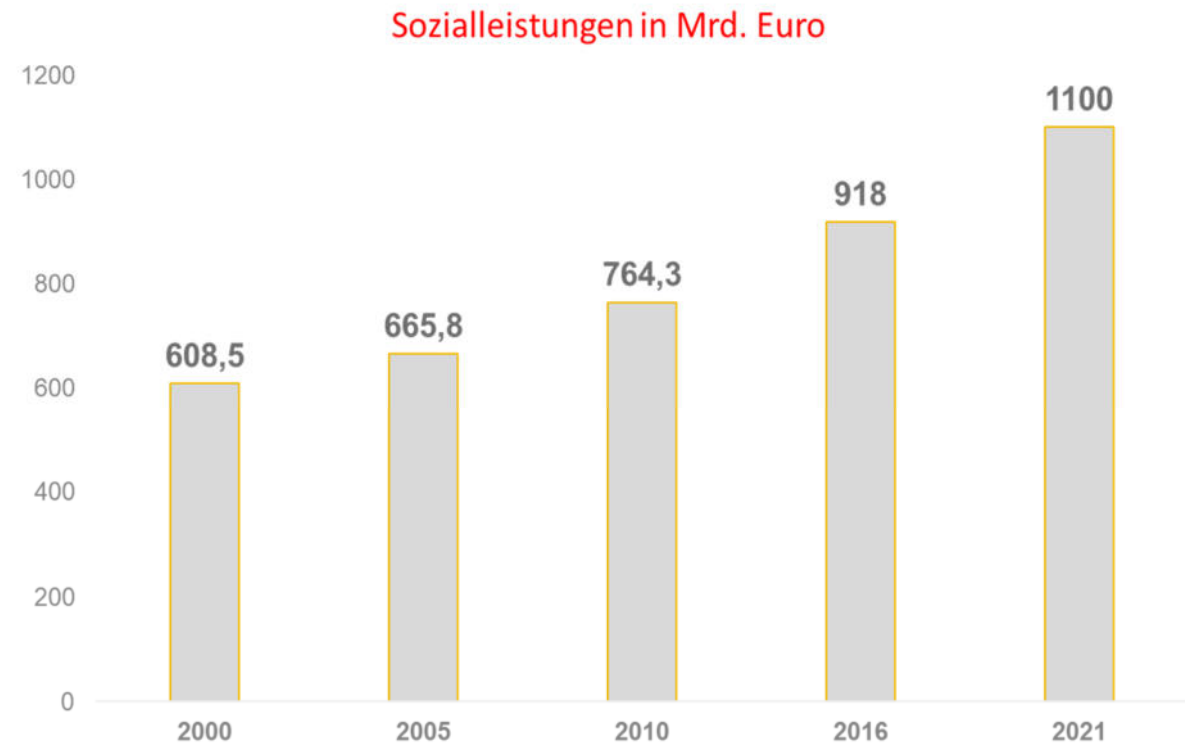
Quelle: Deutsche Rentenversicherung (2020): Vorausschätzung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der allgemeinen Rentenversicherung; Reuters (2020): Coronavirus leert Kassen der Sozialversicherungen; GKV-SV (2020): Krankenkassen-Finzen derzeit trotz Corona stabil; eigene Berechnungen

Ist der Sozialstaat überfordert?



Die Gesamtausgaben für Soziales haben im Jahr 2020 die Grenze von 1 Billionen Euro überstiegen.

Aber ist das ein Problem?



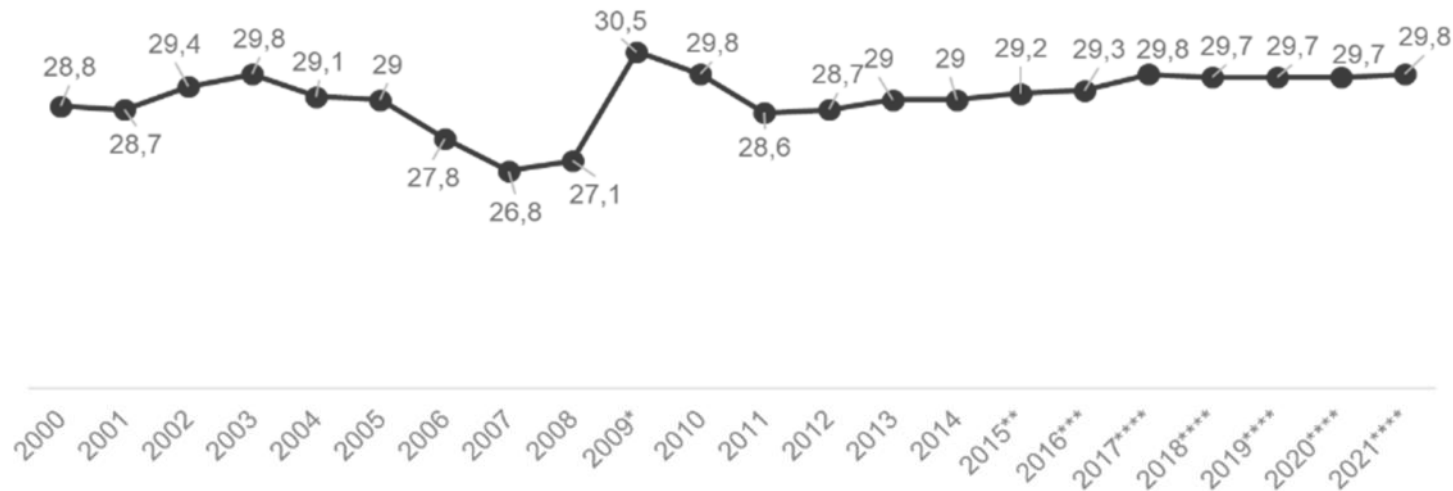
Quelle: BMAS, Sozialbericht 2017

Der Sozialstaat ist finanzierbar!



Gemessen am BIP weitgehend kontinuierlicher Ausgabenanteil

Sozialleistungsquote: Relation der Ausgaben zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)



*ab 2009 einschließlich der mit der GKV vergleichbaren Grundleistungen der Privaten Krankenversicherung, daher sind die Werte nur eingeschränkt miteinander vergleichbar. Der hohe Anstieg 2009 ist zudem auf die Finanzmarktkrise und die damit verbundenen höheren Ausgaben im Bereich SGB II und SGB III zurückzuführen.
vorläufiger Wert *geschätzt ****bis 2021 Modellrechnung

Quelle: BMAS, Sozialbericht 2017

Sozialpolitische Lage vor der Bundestagswahl



- ▶ Debatte um die Finanzierung der kurzfristigen Mehrausgaben durch Corona (Solidarfond)
- ▶ Sozialgarantie der Bundesregierung für 2021 mit Deckelung der Sozialabgaben bei 40% (Aktuell: 39,75%)
- ▶ Keine größeren sozialpolitischen Reformen vor der BTW mehr zu erwarten
- ▶ Harte Verteilungskonflikte um die zukünftigen Leistungen und die Finanzierung stehen im Wahljahr 2021 bevor (Erste Vorboten: Grundeinkommensbeschluss des Grünen-Parteitages, CDU/CSU Rentenpapier, etc.)

Schlüsselprojekte einer Offensiven Sozialpolitik



„Der Sozialstaat ist mehr wert als er kostet“

1. **Verteilungsgerechtigkeit und Neuaufteilung der Tragelasten**
2. **Recht auf Gute Arbeit und aktive Arbeitsmarktpolitik**
3. **Universalisierung von Versicherungsschutz und Versicherungspflicht**
4. **Erneuerung des Sicherungsversprechens und schließen von „Sicherungslücken“**

Fragen, Anmerkungen und Diskussion



- ▶ Welche sozial- und gesellschaftspolitischen Themen/Probleme werden bei Euch am meisten diskutiert?
- ▶ Welche Rolle sollte die IG Metall als sozial- und gesellschaftspolitischer Akteur spielen?
- ▶ Welche sozial- und gesellschaftspolitischen Forderungen sollte die IG Metall im Wahljahr 2021 erheben?

Renten- und Sozialpolitik in Zeiten von Corona und Transformation



Neujustierung und Fortsetzung der Rentenkampagne

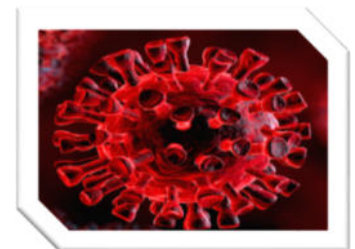
► Die drei guten Gründe für die Neujustierung/Fortsetzung der Kampagne:

- Beschlusslage und Aufträge des Gewerkschaftstages
- Aggressive Positionierung der Arbeitgeberverbände (Gesamtmetall, BDA usw.)
- Veränderte Anforderungen durch/nach Corona

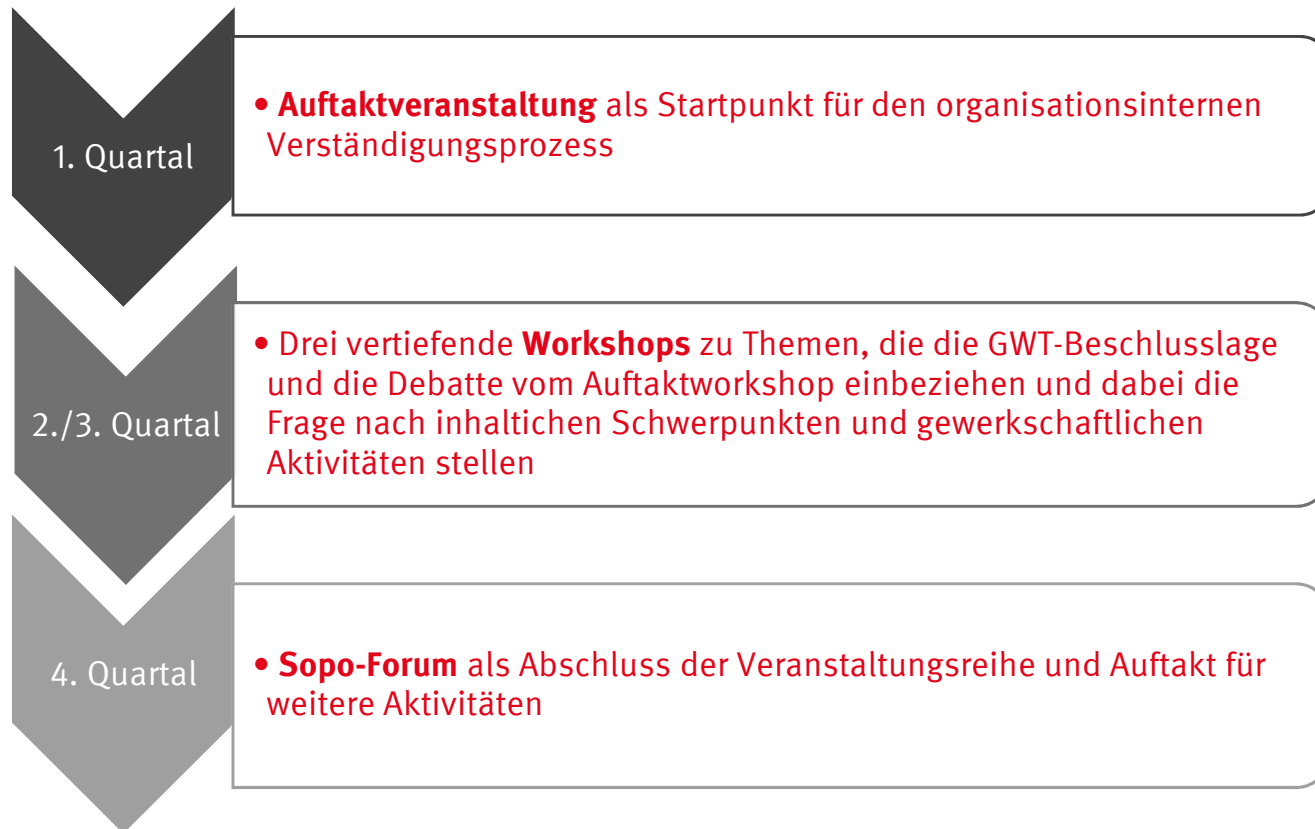


► Die zwei Säulen der Kampagne:

- Der organisationsinterner Verständigungsprozess
- Der Kommunikations- und Aktionsansatz (2021)



1. Schwerpunkt: Organisationsinterner Verständigungsprozess



2. Schwerpunkt: Kommunikation- und Aktionsansatz (Phasen)

